

Mathebuch GS: Matheprofis, Zahlenzauber, ...?

Beitrag von „Conni“ vom 16. Februar 2006 22:44

Hallo ihr,

wir haben "Ich rechne mit" und davon kann ich nur dringend abraten. Völlig überfrachtet, alles wird kurz angerissen und sobald das Mittelfeld eine Aufgabenstellung kapiert hat und alleine weiterrechnen könnte, kommt die nächste - andere Aufgabenstellung. Das geht mir bei den Volk-und-Wissen-Büchern übrigens öfter so. Sie sind wohl eher für den arbeitsgleichen Frontalunterricht gemacht.

Für das nächste Schuljahr standen Das Zahlenbuch oder Einstern zur Auswahl, wir entschieden uns für Einstern, weil die Aufgaben dort eben schneller selbstständig lösbar sind. Preislich ist es auch ok, da die Eltern sonst eh Buch und Arbeitsheft kaufen müssten.

Die Rechenrakete gefällt mir persönlich auch, ich habe grad einen Schüler in den ZR bis 100 gebracht damit, der kam super alleine damit klar.

Von Keller-Pfaff (Mildenberger) haben wir das Übungsheft. Darin fehlen mir eine Reihe von Übungsaufgaben zu stinknormalen + und - Aufgaben. Das können viele Kinder in meinem sozialschwachen Einzugsbereich nämlich nicht gut, die Übungen reichen nicht aus. Das Heft setzt sehr viel auf Ergänzungsaufgaben und manche Kinder bekommen das nicht hin oder eben erst nach einem Vierteljahr oder einem halben Jahr.

Viele Grüße,
Conni